

**Medien:**

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Medienmitteilung vom 7.11.2018

Woche der Religionen Nidwalden 2018

Der Tanz ums Herz herum

Derwische im Wirbeltanz: 100 Interessierte kamen zum Start der Nidwaldner Woche der Religionen am Montagabend in die Hergiswiler Pfarrkirche, um den Sema-Tanz zu sehen – und sogar mitzumachen. Heute Mittwochabend folgt ein musikalisch-spirituelles Abenteuer aus vier Religionen in der reformierten Kirche Buochs.

Wie aus einer anderen Welt kommend tauchen sie plötzlich auf – mitten aus dem dunklen Kirchenschiff. Sie tragen hohe Filzhüte und lange schwarze Umhänge, darunter verborgen ein langes weisses Rockkleid. Es sind drei Derwische des Ensembles Tümata Schweiz, die auf dem neuen Holzboden ohne Bänke den Sema tanzen, begleitet von vier Musikerinnen und Musiker in traditionellen Kleidern des Sufi-Islams. Rund 100 Besucherinnen und Besucher kamen zum Auftakt der zehnten Durchführung der Nidwaldner Woche der Religionen mit «Göttliche Töne – wie Musik und Tanz Religionen verbinden». Viele erhoben sich am Schluss zum Volkstanz von ihren Stühlen und tanzten mit den Derwischen mit. Kein Tanz der Ekstase, sondern ein meditatives Kreisen, denn das Ziel ist nicht in Trance zu fallen und abzuheben, sondern in Harmonie mit der Natur und dem Himmel zu kreisen.

Diese Art von Kreistänzen kennen viele Kulturen und Religionen, von Naturvölkern wie den Lakota-Indianern mit ihrem Sonnentanz bis hin zur Katholischen Kirche mit tanzenden und ballwerfenden Kardinälen in Labyrinthen. Der Sema der Derwische ist ein Tanz im Gegenuhrzeigersinn ums eigene Herz herum. Mathias Mustafa Brandenberger vom Ensemble Tümata: «Der Sema umarmt in Liebe die ganze Menschheit.»

«Wenn die Seele singt und tanzt»

Am **Mittwoch, 7. November**, 19.30 bis 21.30 Uhr, starten Musiker und Tänzerinnen in der reformierten Kirche **Buochs** ein musikalisch-spirituelles Abenteuer. «**Wenn die Seele singt und tanzt**» spannt eine Brücke der Verständigung vom Nidwaldner Betruf über Hindu-Tänze zu jüdisch-muslimischen Weisen und gregorianischen Gesängen des Christentums: Daniel Blättler, Raj und Miloschini Sollamadan, Omer Nevo, Wael Samy Elkholy sowie Pater Benedikt Locher & Friends spielen gross auf – vereint in einem Finale als «Brücke zu Gott». Moderiert wird der Abend vom Theologen Pius Blättler – auch wortlos mit Saxophon und Mapuche-Flöte.

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch

**Medien:**

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Medienmitteilung vom 7.11.2018

«Musik für den Frieden»

Zum Abschluss der Woche am **Samstag, 10. November**, 18 bis 19 Uhr, in der Kapuzinerkirche **Stans** geht's beim traditionellen Interreligiösen Friedensgebet um **«Musik für den Frieden»**. Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, singen und essen gemeinsam – zum Abschluss der Woche der Religionen Nidwalden im Inneren Chor bei einem grossen Buffet mit einheimischen und internationalen Köstlichkeiten.

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch

Bilder

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch

Kontakt:

Woche der Religionen Nidwalden

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
www.woche-der-religionen-nidwalden.ch
www.religionen-im-dialog.ch